

Produktübersicht

Technische
Informationen

Putz



Gips-Leichtputz



Gips-Leichtputz

maxit ip 22 E

Maschinengängiger Gips-Leichtputz auf Basis von Gips und mineralischen Leichtzuschlagstoffen.

Anwendung

Als einlagiger Glättputz und Grundputz für Innenwände und Decken. Ausgenommen sind ausgesprochene Feuchträume und Flächen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung. Hierfür werden Zement- bzw. Kalk-Zement-Putze (z.B. maxit ip 18 ML bzw. maxit ip 18) empfohlen.

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 18-19 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

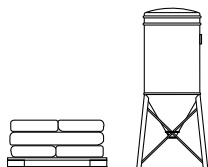
Restfeuchte
< 2,5 %

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 1120 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 105 m².
1 Sack à 30 kg ergibt ca. 33 l Frischmörtel.
Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 3,2 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
35 Sack à 30 kg.



Gips-Kalk-Putz



Gips-Kalk-Putz

maxit ip 23

Maschinengängiger Einschichtgrundputz auf Basis von Gips, Kalk und Feinsand.

Anwendung

Als Grundputz im gesamten Innenbereich. Ausgenommen sind ausgesprochene Feuchträume und Flächen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung. Hierfür werden Zement- bzw. Kalk-Zement-Putze (z.B. maxit ip 18 ML bzw. maxit ip 18) empfohlen.

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 10-11 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

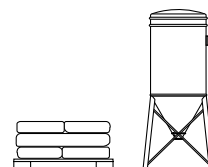
Restfeuchte
< 2,5 %

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 900 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 76 m².
1 Sack à 30 kg ergibt ca. 27 l Frischmörtel.
Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 2,3 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
36 Sack à 30 kg.



Kalk-Gips-Putz



Kalk-Gips-Putz

maxit ip 23 F

Maschinengängiger Einschichtgrundputz auf Basis von Kalk, Gips und feinen Kalksteinsanden.

Anwendung

Im gesamten Innenbereich als Grundputz für Anstrich, Deckputz und Tapete einsetzbar. Ausgenommen sind ausgesprochene Feuchträume sowie Flächen, die unter erhöhter mechanischer Beanspruchung stehen. Hierfür werden die bewährten Kalk-Zement-Maschinenputze, z.B. maxit ip 14, 18 oder 18 ML empfohlen. Auf Beton muss vorgängig eine Haftbrücke mit maxit Haftgrund angebracht werden.

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 15 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

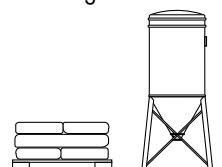
Restfeuchte
< 2,5 %

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 950 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 80 m².
1 Sack à 30 kg ergibt ca. 28 l Frischmörtel.
Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 2,4 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
35 Sack à 30 kg.



Gips-Dünnlagenputz



Gips-Dünnlagenputz/Deckenleichtbeschichtung

maxit ip 202

Maschinengängiger Gips-Dünnschichtputz auf Basis von Gips, Kalk, Leichtzuschlagstoffen und haftverbessernden Zusätzen.

Anwendung

Als Leichtbeschichtung für Innenwände und Decken aus Beton.
Als Dünnschichtputz auf Porenbeton oder Wände aus geklebten Grossblocksteinen (z.B. KS).
Bei stark saugenden Untergründen mit maxit isofon vorbehandeln.

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 18 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

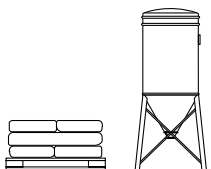
Restfeuchte
< 2,5 %
Auftragsstärke
3-10 mm

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 1250 l Frischmörtel. Bei 4 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 280 m².
1 Sack à 30 kg ergibt ca. 37 l Frischmörtel. Bei 4 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 9 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
35 Sack à 30 kg.



Gipsglätte



Putzglätte für innen

maxit ip 200

Putzglätte auf Basis von Stuck- Gips und Weisskalkhydrat.

Anwendung

Als Putzglätte im Innenbereich auf allen gipshaltigen Grundputzen.

Das Abglätten von maxit ip 23 F erfolgt am vorteilhaftesten im noch frischen Zustand.

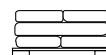
Den Inhalt eines Sackes à 20 kg in ca. 11 l sauberes Wasser langsam einstreuen, einsumpfen lassen und mit Quirl knollenfrei pastös anrühren.

Ergiebigkeit

1 Sack à 20 kg ergibt ca. 22 l Putzglätte.
1 Sack ergibt je nach Untergrundbeschaffenheit und Auftragsstärke 30 bis 40 m².

Lieferform

In Papiersäcken à 20 kg.
Palettenbesatz:
48 Sack à 20 kg.



Weissputz



Einschicht-Weissputz für Decken und Wände im Innenbereich maxit ip 222

Gipsputz mit speziellen organischen Zusätzen als Einschicht-/ Glättputz oder als Weissputz auf Grundputz.

Anwendung

Im gesamten Innenbereich, mit Ausnahme von Feuchträumen, auf Beton, auf den vorgängig eine Haftbrücke angebracht wurde, als Einschichtglättputz auf Backstein, Kalksandstein, Porenbeton etc. und als Weissputz auf Grundputz.
Den Inhalt eines Sackes à 20 kg in ca. 13 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

Restfeuchte < 2,5 %
Mindestauftragsstärke:
Weissputz auf Grundputz
2 mm
Einschichtputz an Decken
5 mm
Einschichtputz an Wänden
10 mm

Ergiebigkeit

1 Sack à 20 kg ergibt ca. 22 l Frischmörtel.

Der Bedarf pro m² ist von der Auftragsstärke und der Beschaffenheit des Untergrundes abhängig.

Lieferform

In Papiersäcken à 20 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 20 kg.



Kalk-Zement-Leichtputz



Kalk-Leichtputz für innen und aussen

maxit ip 18 ML

Maschinengängiger Leichtputz auf Basis von Weiskalkhydrat, Weisszement, Sand und mineralischen Leichtzuschlagstoffen.

Anwendung

Als Grundputz im gesamten Innen- und Aussenbereich, auch zur Aufnahme von keramischen Wandplatten. In Glättputzausführung zur Aufnahme von Tapeten; am Folgetag zweimal mit Kalkglätte maxit ip 300 überglätten. Als Grundputz auf alle wärmedämmende Untergründe wie Porenbeton, porosierte Backsteine, etc. (SIA V 242/1). Beschichtung nach der Aushärtung mit allen üblichen Deckputzen.

Nicht im Sockelbereich verwenden (hierfür kann maxit ip 14 verwendet werden).

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 8-9 l sauberem Wasser anmischen.

Mindestauftragstärke
 aussen 15 mm
 innen 10 mm

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 900 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 80 m².
 1 Sack à 30 kg ergibt ca. 27 l Frischmörtel.
 Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 2,5 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
 In SMP Silos.
 In Papiersäcken à 30 kg.
 Palettenbesatz:
 36 Sack à 30 kg.



Kalkputz



Kalkputz (Bioputz) weiss, für innen und aussen

maxit ip 370

Maschinengängiger Grundputz auf Basis von Weiskalkhydrat, reinem Kalksteinsand und Weisszement.

Anwendung

Als Grundputz zur Aufnahme von mineralischem Abrieb oder als strukturierter Grundputz zum Streichen mit einer Mineralfarbe. Als "Bioputz" besonders geeignet im biologischen Hausbau oder bei denkmalgeschützten Objekten.

Neubau: Verarbeitung zweilagig. Die erste Lage gut aufrauen und nach einer Wartezeit von min. 1, höchstens 3 Tagen (je nach Witterung) die zweite Lage auf den noch feuchten Putz auftragen und vollflächig kratzen. Standzeit vor Deckputzauftrag 1 Tag je mm Gesamtstärke.

Sanierung/Altbau: Im Altbaubereich wird in der Regel mit etwas höheren Putzstärken gearbeitet. Die erste Lage ca. 10-15 mm auftragen und vollflächig gut aufrauen. Dabei muss eine evtl. Sinterhaut auf jeden Fall entfernt werden. Nach einer Standzeit von min. 3 Wochen je nach Auftragsstärke und Witterung wird die zweite Lage in einer Stärke von etwa 15 mm aufgetragen. Zweite Lage vollflächig kratzen. Standzeit vor Deckputzauftrag 1 Tag je mm Gesamtputzstärke. Grundsätzlich sollten auf maxit ip 370 nur mineralische Deckputze und Farben aufgetragen werden. Standzeit für Farbanstriche ca. 6 Wochen.

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 650 Liter Frischmörtel. Bei 15 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 43 m², bei 20 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 32 m².
 1 Sack à 30 kg ergibt ca 19 l Frischmörtel. Bei 15 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,3 m², bei 20 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,0 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
 In Papiersäcken à 30 kg. Palettenbesatz:
 42 Sack à 30 kg.



Kalkputz



Kalkputz für innen

maxit ip 380

Maschinengängiger Grundputz auf Basis von Weiskalkhydrat, reinem Kalksteinsand und Weisszement.

Anwendung

Als Grundputz im gesamten Innenbereich. Zur Aufnahme von Abrieb oder keramischen Wandplatten. In Glättputzausführung zur Aufnahme von Tapeten: nachgezogenen Grundputz am Folgetag zweimal mit Kalkglätte maxit ip 300 überglätten.

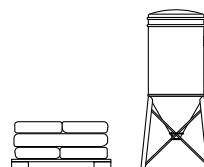
Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 8-9 l sauberem Wasser anmischen.

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 800 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 60 m².
 1 Sack à 30 kg ergibt ca. 24 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,8 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
 In SMP Silos.
 In Papiersäcken à 30 kg.
 Palettenbesatz:
 42 Sack à 30 kg.



Kalk-Zementglätte



Kalk-Zementglätte

maxit ip 100

Putzglätte für aussen und innen, bestehend aus Weisszement, Weiskalkhydrat und Feinzuschlägen.

Anwendung

Als Putzglätte auf Kalkputzen, Kalk-Zementputzen und Zementputzen im Innen- und Aussenbereich. Zum porenfüllenden oder deckenden Glätten und zur Erzielung von Glättflächen für nachfolgende Anstrich-, Mal- und Tapezierarbeiten.

Verarbeitung

Mit Quirl in verarbeitungsgerechter Konsistenz knollenfrei gut anmischen und den Unterputz porenfüllend oder deckend, bis max. 1 mm Dicke, nesterfrei vorglätten. Nach Verfestigung, jedoch vor Trocknung, mit frisch angemischtem Material ohne Schichtauftrag „scharf nachglätten“. Für besonders hohe Anforderungen kann ein dritter Glättgang (Abstucken) notwendig sein. Im Aussenbereich ist als Rissbewehrung eine Zwischenschicht mit maxit multi 290 E und vollflächiger Gewebeeinlage auf den Unterputz erforderlich. Angemischtes Material innerhalb 2 Stunden verarbeiten. Bereits eingedicktes Material nicht weiter verwenden. Auftragsstärke: max. 1 mm

Untergründe

Alle tragfähigen Kalk-, Kalk-Zement- und Zement-Unterputze. Vorteilhaft und Material sparend ist es, wenn der nachgeschnittene Unterputz mit flach aufgelegter Traufel vollflächig „abgerutscht“ wird, damit keine losen Sandkörner an der Oberfläche verbleiben, die beim Glätten störend mitgezogen werden. Abgetrockneten Grundputz vor dem Glätten sprühend leicht anfeuchten.

Kalkglätte



Kalkglätte für innen

maxit ip 300

Kalkglätte aus Weiskalkhydrat, einem Zusatz vom Weiszement und ausgesuchten Kalksteinmehlen.

Anwendung

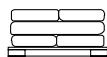
Zur Herstellung von anstrich- und tapezierfähigen Flächen auf kalk- und kalkzementgebundenen Unterputzen im Innenbereich. Den Inhalt eines Sackes in ca. 11 l sauberes Wasser einstreuen und knollenfrei anrühren. Anschliessend verarbeitungsgerechte Konsistenz einstellen. Im ersten Arbeitsgang Oberfläche gut abdecken und durchglätten. Nach dem Verfestigen mit frischem Material nachglätten. Auftragstärke 0-1 mm Vor Ausführung der Farbbeschichtung oder Anbringen der Tapeten wird Prüfung des Untergrundes vorausgesetzt. Der Untergrund muss dafür genügend ausgetrocknet und ausgehärtet sein.

Ergiebigkeit

1 Sack à 20 kg ergibt ca. 20 l Kalkglätte, das entspricht ca. 20 m².

Lieferform

In Papiersäcken à 20 kg. Palettenbesatz: 48 Sack à 20 kg.



Zementanwurf



Zementanwurf

maxit ip 12

Maschinengängiger Zementanwurf auf Basis von Zement und speziellen Sanden.

Anwendung

Als Vorspritz für alle Grundputze im Aussen- und Innenbereich. Auf Mauerwerk aller Art, jedoch nicht geeignet auf glattem Beton und Kalksandsteinmauerwerk. Den Inhalt eines Sackes à 40 kg in ca. 7 l sauberem Wasser anmischen. Mindestauftragsstärke: 3-5 mm

Technische Daten

Korn: 4 mm
Zementgehalt PC 450

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 640 l Frischmörtel. Bei 3-5 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 120 m².
1 Sack à 40 kg ergibt ca. 25 l Frischmörtel. Bei 3-5 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 4 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos. In Papiersäcken à 40 kg. Palettenbesatz: 30 Sack à 40 kg.



Zementputz



Zement-Maschinen Sockelputz

maxit ip 14

Maschinengängiger Sockelputz, besonders geeignet für Wandflächen mit hoher mechanischer Beanspruchung.

Anwendung

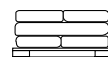
Im Aussen- und Innenbereich für Wandflächen mit hoher mechanischer Beanspruchung, wie Sockelbereich oder Nassräume. Als Grundputz nach Aushärtung geeignet für alle mineralischen und kunststoffgebundenen Deckputze und für Fliesenverklebung im Dünnbettverfahren. Als Filzputz kann maxit ip 14 im Sockelbereich nach völliger Austrocknung und Aushärtung mit geeigneten mineralischen und kunststoffgebundenen Anstrichen versehen werden. Den Inhalt eines Sackes à 35 kg in ca. 7 l sauberem Wasser anmischen.

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 620 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 57 m².
1 Sack à 35 kg ergibt ca. 18,5 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 2 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos. In Papiersäcken à 35 kg. Palettenbesatz: 30 Sack à 35 kg.



In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder Einsatzmöglichkeiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Beschichtung

Nach Austrocknung und Aushärtung mit Tapeten und maxit Anstrichsystemen. Die Prüfung auf Beschichtbarkeit der Glättenschicht hat sorgfältig zu erfolgen.

Technische Daten

Druckfestigkeit: $\geq 2,5$ N/mm²

Ergiebigkeit

1 t ergibt ca. 1000 l Frischmörtel = ca. 500 m² Glättfläche bei 2 mm Auftrag. Verbrauch: ca. 2 kg Trockenmörtel pro m². Die Werte beziehen sich auf planebenen Unterputz.

Lieferform

In Papiersäcken à 20 kg. Palettenbesatz: 48 Sack à 20 kg.

Kalk-Zement-Putze



Kalk-Zement-Grundputz

maxit ip 18

Maschinengängiger Kalk-Zement-Grundputz auf Basis von Kalk, Zement und Feinsand.

Anwendung

Als Grundputz im Aussen- und im gesamten Innenbereich, auch für Feuchträume und zur Aufnahme von keramischen Wandplatten. Auf glattem Beton vorgängig Haftbrücke maxit multi 280 auftragen.

Im Sockelbereich maxit ip 14 verwenden.

Nach genügender Aushärtung Beschichtung mit allen üblichen Deckputzen.

Mindestauftragsstärke:

aussen	15 mm
innen	10 mm

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 7 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

Korn: 1,6 mm

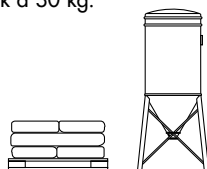
Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 750 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 60 m².

1 Sack à 30 kg ergibt ca. 22 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,8 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In SMP Silos.
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
36 Sack à 30 kg.



Kalk-Zement-Leichtputz

maxit ip 18 E

Maschinengängiger Kalk-Zement-Grundputz mit organischen Leichtzuschlagstoffen. Besonders geeignet auf wärmedämmendem Mauerwerk.

Anwendung

Als Grundputz im Aussen- und im gesamten Innenbereich, in Feuchträumen und zur Aufnahme von keramischen Wandplatten. Als Grundputz auf alle Leichtbausteine z.B. porosierte Backsteine, Porenbeton usw. (SIA V 242/1).

Beschichtung nach der Aushärtezeit mit allen üblichen Deckputzen. Nicht im Sockelbereich verwenden, (hierfür wird maxit ip 14 empfohlen). Keine lösungsmittelhaltigen Voranstriche auftragen.

Mindestauftragsstärke:

aussen	15 mm
innen	10 mm

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 6-7 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

Korn: 1,6 mm

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 950 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 85 m².

1 Sack à 30 kg ergibt ca. 28 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 2,6 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In SMP Silos.
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
36 Sack à 30 kg.



Konventioneller Kalk-Zement-Grundputz

maxit ip 18 G

Maschinengängiger Kalk-Zement-Grundputz auf Basis von Zement, Kalk und speziellen Sanden.

Anwendung

Als Grundputz auf allen üblichen Mauerwerken, die vorgängig mit Zementanwurf vorgespritzt wurden. Nicht bei Leichtbausteinen verwenden. Nach der Aushärtezeit Beschichtung mit allen üblichen Deckputzen.

Mindestauftragsstärke:
15 mm

Den Inhalt eines Sackes à 40 kg in ca. 8 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

Korn: 3 mm

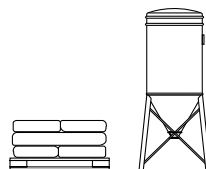
Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 670 l Frischmörtel. Bei 15 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 42 m².

1 Sack à 40 kg ergibt ca. 26 l Frischmörtel. Bei 15 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,7 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In Papiersäcken à 40 kg.
Palettenbesatz:
30 Sack à 40 kg.



Kalk-Zement-Leichtputz, hell

maxit ip 18 S

Heller, maschinengängiger Leichtgrundputz, auf Basis von Kalk, Zement, Sanden und Leichtzuschlagstoffen.

Anwendung

Grundputz für innen und aussen als Unterlage für mineralische Deckputze, die bereits nach 24 Stunden angebracht werden können. maxit ip 18 S kann auf allen üblichen Mauerwerksarten wie z.B. Leichtbacksteine, Porenbeton und Kalksandsteine appliziert werden. Nach 48 Stunden kann ein Anstrich mit maxit color Egalisationsfarbe erfolgen.

Mindestauftragsstärke:

aussen	15 mm
innen	10 mm

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 7 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

Korn: 1,6 mm

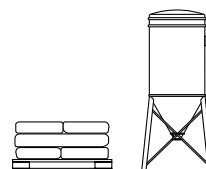
Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 900 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 80 m².

1 Sack à 30 kg ergibt ca. 27 l Frischmörtel. Bei 10 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 2,4 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg.



Dämmputz



Wärmedämmputz Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,07 \text{ W/m}\cdot\text{K}$

maxit therm 75

Wärmedämmputz für Innen- und Aussenwände mit Zuschlag aus expandiertem Polystyrol. maxit therm 75 verbessert die Wärmedämmung der Aussenwand im Neu- und Altbaubereich.

Anwendung

Den Inhalt eines Sackes à 14 kg in ca. 17 l sauberem Wasser mit dem Rührquirl anmischen. Als Maschinenputz mit allen gängigen Putzmaschinen, wie z.B. m-tec m3 oder duomix mit Dämmputzausstattung verarbeitbar. maxit therm 75 kann auf normal saugendem Mauerwerk in einem Arbeitsgang bis 40 mm dick aufgetragen werden. Bei Auftragsstärken über 40 mm muss mehrlagig gearbeitet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die 1. Putzlage sehr sorgfältig aufgeraut werden muss. Auf glattem Beton oder extrudierten Hartschaumplatten ist eine Vorbehandlung mit maxit multi 280 als Haftspachtelung notwendig. Bei der Verarbeitung sind folgende Standzeiten einzuhalten: bis 40 mm Auftragsstärke 14 Tage, über 40 mm Auftragsstärke 21 Tage. Anschliessend wird mit maxit multi 270 S ein Ausgleichsputz in einer Schichtdicke von ca. 4-7 mm aufgebracht. Bei altem Bruchsteinmauerwerk ist vollflächig ein Netz in den Ausgleichsputz einzubetten. Bei neu erstelltem Mauerwerk muss das Netz mindestens bei Stürzen und Mauerwerksübergängen etc. eingebettet werden.

Technische Daten

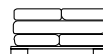
Wärmeleitfähigkeit
 $\lambda = 0,07 \text{ W/m}\cdot\text{K}$
Druckfestigkeit
min. 0,4 N/mm²

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 5.300 l Frischmörtel. Bei 40 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 120 m².
1 Sack à 14 kg ergibt ca. 75 l Frischmörtel. Bei 40 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,7 m².

Lieferform

In Papiersäcken à 14 kg.
Palettenbesatz:
24 Sack à 14 kg.
0,336 t / Palette.



Ansetz-/ Installationsmörtel



Ansetz-/ Installationsmörtel

maxit fix

Kalkzementgebundenes Spezialprodukt, welches schnell abbindet und eine hohe Klebekraft aufweist.

Anwendung

Zum Ansetzen von Putzprofilen im Innen- und Aussenbereich sowie zum Fixieren von Elektro- und/oder Sanitärinstallationen.

Den Inhalt eines Sackes in ca. 5-6 Liter sauberem Wasser anmischen. Je nach Umgebungstemperatur und Wasserzugabe beträgt die Verarbeitungszeit ca. 20 Min. Nur soviel Mörtel anrühren, wie in dieser Zeit verarbeitet werden kann.

Ergiebigkeit

1 Sack à 25 kg ergibt 18 l Frischmörtel.

Lieferform

In Papiersäcken à 25 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 25 kg.



Ausgleichsputz



Ausgleichsputz, Spachtelputz

maxit multi 270 S

Mörtel auf Basis von Kalk, Zement und Feinsanden.

Anwendung

Zur Überarbeitung von mineralischen Altfassaden. Zum Überspachteln von Wärmedämmputzen und zum Einbetten von Armierungsgewebe (Maschenweite min. 6x6 mm).

Der Untergrund von Altfassaden ist in jedem Fall zu prüfen. (Abrissprobe). Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 23 l sauberem Wasser anmischen.
Standzeit min. 7 Tage.

Technische Daten

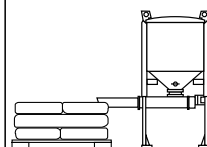
Korn 1,2 mm
Auftragsstärke
3-7 mm

Ergiebigkeit

1 Sack à 30 kg ergibt ca. 19 l Frischmörtel.
Als Spachtelung ergibt das ca. 4,5 m².

Lieferform

In piccolo Silos (ca. 1 t).
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg.



Haftbrücke



Renoviermörtel, Haftbrücke

maxit multi 280

Mineralischer Spezialmörtel auf Basis von Zement, Kalksteinsand und haftverbessernden Zusätzen (kunststoffvergütet).

Anwendung

Zum Einbetten von Armierungsgewebe (Maschenweite 6x6 mm) und zur Überarbeitung von kunststoffgebundenen Altputzen und dispersionshaltigen, tragfähigen Untergründen, die bei Altfassaden in jedem Fall zu prüfen sind. Als Haftbrücke auf glattem Beton.

Den Inhalt eines Sackes à 25 kg in ca. 5 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

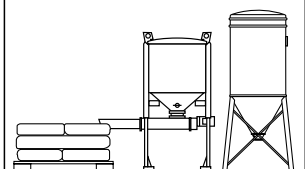
Korn 1,2 mm
Auftragsstärke als Spachtelung
3-5 mm

Ergiebigkeit

1 Sack à 25 kg ergibt ca. 16 l Frischmörtel.
Als Spachtelung ergibt das ca. 4-6 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In SMP Silos.
In piccolo Silos (ca. 1 t).
In Papiersäcken à 25 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 25 kg.





Weisser feinkörniger Spachtel und Kleber

maxit multi 290 E

Mineralischer, heller Spachtel und Kleber auf Basis von Weisszement, Sand und haftverbessernden Zusätzen (kunststoffvergütet).

Anwendung

Als Kleber und Spachtel zu den maxit Dämmsystemen. Zum Abspachteln von Betonwänden und Grundputzen.

Den Inhalt eines Sackes à 25 kg in ca 9 l sauberem Wasser anmischen.

Technische Daten

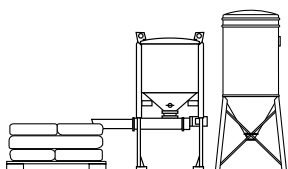
Korn 0,8 mm
Auftragsstärke als Spachtelung 3-5 mm

Ergiebigkeit

1 Sack à 25 kg ergibt ca. 23 l Frischmörtel.
Als Spachtelung ergibt das ca. 6-8 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In SMP Silos.
In piccolo Silos (ca. 1 t).
In Papiersäcken à 25 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 25 kg.



Quarzgrund

maxit Haftgrund

Dispersionshaftbrücke mit Quarzsand.

Anwendung

Haftbrücke für Gips- und Kalk-Gips-Putze im Innenbereich als Vorbehandlung von glattem und schwach saugendem Beton.

maxit Haftgrund wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt mit Rolle, Bürste oder Spritzgerät auf den sauberen Untergrund aufgetragen. Vor dem Putzauftrag muss maxit Haftgrund trocken und klebefrei sein (Wartezeit in der Regel min. 12 Stunden). Nicht unter 5°C verarbeiten.

Ergiebigkeit

1 Eimer à 20 kg ergibt ca. 65 m².
Dies entspricht einem Bedarf von ca. 300 g/m².

Lieferform

In Eimern à 20 kg.
Palettenbesatz:
24 Eimer à 20 kg.
Frostfrei lagern.



Neutralisiervoranstrich/Aufbrennsperre

maxit isofon

Nicht-filmbildender Neutralisiervoranstrich für mineralische Deckputze.

Anwendung

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes maxit isofon unverdünnt oder im Mischungsverhältnis 1 : 1 bis max. 1 : 3 (1 Teil maxit isofon, 3 Teile Wasser) verdünnen. Mit Bürste oder Rolle vorstreichen. Durch Auftrag von maxit isofon werden gleichmässig saugende Putzflächen erreicht, ein Aufbrennen des mineralischen Deckputzes wird bei sachgemässer Anwendung verhindert. Die Verbindung zwischen Grundputz und Deckputz ist gewährleistet. Vorgestrichene Flächen vor Regen schützen, da maxit isofon wasserlöslich ist. Min. 24 Std. vor Deckputzauftrag vorstreichen.

Ergiebigkeit

1 Eimer à 15 l ergibt nach Verdünnung ca. 125 m².
Dies entspricht einem Bedarf von ca. 0,12 l/m².

Lieferform

In Eimern à 15 l.
Palettenbesatz:
24 Eimer à 15 l.
Frostfrei lagern.





Grundanstrich für aussen und innen

maxit Tiefgrund

Streichfertig/Lösungsmittelfrei - farbloses und gerucharmes, siloxanverstärktes Hydrosol auf Acrylatbasis für egalisierende, verfestigende Grundanstriche im Aussen- und Innenbereich.

Anwendung

Zur Egalisierung und Verfestigung von porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen und Untergründen im Aussen- und Innenbereich. maxit Tiefgrund eignet sich als Grundanstrich für alle maxit Farbsysteme und Grundputze.

Durch die feindispersen Eigenschaften (Acrylat-Emulsion) wird ein ausserordentlich tiefes Eindringen in den Untergrund ermöglicht. Bei neuen Putzen sind die notwendigen Standzeiten einzuhalten. Verschmutzte und sandende Oberflächen sind ganzflächig je nach Untergrund durch Abwaschen, Abbürsten oder Hochdruckheisswasserstrahlen zu reinigen.

Bei Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten.

Verarbeitung

maxit Tiefgrund wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt mit Streich-, Walz oder Spritzwerkzeug satt aufgetragen.

Nicht für mürbe und stark mehlende Untergründe geeignet und nicht mit Lösungsmitteln oder anderen Werkstoffen vermischen oder verdünnen.



Grundierung für aussen und innen

maxit Hydrogrund

Streichfertig/Lösungsmittelfrei - gebrauchsfertige Grundierung zur Hydrophobierung saugfähiger mineralischer Untergründe, auf Silicon-Mikroemulsionsbasis im Aussen- und Innenbereich.

Anwendung

Als wasserabweisende UV- und alkalibeständige Grundierung auf allen Untergründen im Aussen- und Innenbereich.

Die mit maxit Hydrogrund grundierte Oberfläche wird zuverlässig hydrophobiert, während die ausgezeichnete hohe Wasserdampfdurchlässigkeit voll erhalten bleibt. Einsatzmöglichkeiten: Als Voranstrich sowie als farbloser hydrophobierender Feuchtigkeitsschutz für alle Mauerwerksarten.

Bei neuen Putzen sind die notwendigen Standzeiten einzuhalten. Verschmutzte und sandende Oberflächen sind ganzflächig je nach Untergrund durch Abwaschen, Abbürsten oder Hochdruckheisswasserstrahlen zu reinigen.

Bei Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten. Diese sollen mineralisch, fest, trocken und frei von Ausblühungen sein. Bei stark saugenden Untergründen ist ein Zweitanstrich nass in nass empfehlenswert.



Verarbeitung

maxit Hydrogrund ist gebrauchsfertig und wird nach gründlichem Aufrühren unverdünnt mit Streich-, Walz- oder Spritzwerkzeug satt aufgetragen. maxit Hydrogrund darf nicht mit Lösungsmitteln oder anderen Werkstoffen vermischt oder verdünnt werden.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch reinigen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen.

Verbrauch

Je nach Untergrund
ca. 150-250 ml/m²

Lieferform

In Gebinden à 10 l.
Palettenbesatz:
60 Kanister à 10 l.
Frostfrei lagern.



Mineralischer, farbiger Kratzputz

maxit ip 50

Werksgemischter, mineralischer Kratzputz auf Basis von Weisskalkhydrat, Weisszement, Kalksteinkörnungen und mineralischen Leichtzuschlagstoffen.

Anwendung

Als Kratzputz in verschiedenen Farbtönen zur individuellen Fassadengestaltung.

Untergrund:

Der Putzgrund muss saug- und tragfähig, trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Ein Zementanwurf ist empfehlenswert. Betonflächen, stark unterschiedliche oder gar glatte Flächen generell mit maxit multi 280 vospachteln. Bei schwierigen bzw. labilen Untergründen zwischen erster und zweiter Putzlage maxit Armierungsgewebe einlegen und mindestens 10 cm überlappen lassen. Es ist darauf zu achten, dass über dem Armierungsgewebe mindestens 10 mm Materialüberdeckung aufgebracht wird.

Verarbeitung:

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 8 l sauberem Wasser mit dem Quirl anrühren. Anmischen kann auch mit allen gängigen Putzmaschinen z.B. m-tec duo-mix, und Mischpumpen, insbesondere der Silomischpumpe SMP erfolgen. Es wird empfohlen, generell zweilagig nass in nass zu arbeiten. Mindestauftragsstärke: 20 mm. Starke Sonneneinstrahlung vermeiden. Keine Fremdstoffe beimischen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiven Besonderheiten Beratung anfordern.



Mineralische, farbige Kratzputze maxit ip mono 770 L maxit ip mono 770 LGF

Werksgemischte, mineralische Kratzputze auf Basis von Weisskalkhydrat, Weisszement, Kalksteinkörnungen und mineralischen Leichtzuschlagstoffen.

Anwendung

Als Kratzputz in verschiedenen Farbtönen zur individuellen Fassadengestaltung.

Untergrund:

Der Putzgrund muss saug- und tragfähig, trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Ein Zementanwurf ist empfehlenswert. Betonflächen, stark unterschiedliche oder gar glatte Flächen generell mit maxit multi 280 vospachteln. Bei schwierigen bzw. labilen Untergründen zwischen erster und zweiter Putzlage maxit Armierungsgewebe einlegen und mindestens 10 cm überlappen lassen. Es ist darauf zu achten, dass über dem Armierungsgewebe mindestens 10 mm Materialüberdeckung aufgebracht wird.

Verarbeitung:

Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 8-9 l sauberem Wasser mit Quirl anrühren. Anmischen kann auch mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen, insbesondere der m-tec duo-mix, oder der Silomischpumpe SMP erfolgen. Es wird empfohlen, generell zweilagig nass in nass zu arbeiten. Mindestauftragsstärke: 20 mm. Starke Sonneneinstrahlung vermeiden. Keine Fremdstoffe beimischen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiven Besonderheiten Beratung anfordern.



Es sind grundsätzlich die Richtlinien zur Verarbeitung von Edelputzen zu beachten.

Besonders zu beachten: Aufgrund von Farbschwankungen innerhalb der einzelnen Rohstoffkomponenten (Naturprodukte) sind geringfügige Farbtonschattierungen bzw. -abweichungen nicht ganz zu vermeiden.

Technische Daten

Korn 4 mm

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 800 l Frischmörtel.
Bei 20 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 40 m².
1 Sack à 30 kg ergibt ca. 24 l Frischmörtel. Bei 20 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,2 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In SMP Silos.
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg

Es sind grundsätzlich die Richtlinien zur Verarbeitung von Edelputzen zu beachten.

Besonders zu beachten: Aufgrund von Farbschwankungen innerhalb der einzelnen Rohstoffkomponenten (Naturprodukte) sind geringfügige Farbtonschattierungen bzw. -abweichungen nicht ganz zu vermeiden.

Technische Daten

Korn:
maxit mono 770 L
3 mm
maxit mono 770 LGF
2 mm

Ergiebigkeit

1 Tonne ergibt ca. 800 l Frischmörtel.
Bei 20 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 40 m².
1 Sack à 30 kg ergibt ca. 24 l Frischmörtel. Bei 20 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,2 m².

Lieferform

In maxit Spezialsilos.
In SMP Silos.
In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
36 Sack à 30 kg



Kalkabrieb zum Streichen

maxit ip 40 Kalkabrieb

Mineralischer Vollabrieb auf Kalk- und Weisszementbasis, zur Gestaltung von Fassaden und Innenräumen.
Farbe weiss-beige.

Anwendung

Auftrag auf alle gesunden, tragfähigen Grundputze, Fertigbauplatten und Vollgipsplatten. Ein Voranstrich z.B. mit maxit isofon, ist nur bei sehr stark saugenden Untergründen zu empfehlen. Den Inhalt eines Sackes in ca. 8 l sauberem Wasser einstreuen und mit dem Rührquirl zu einer geschmeidigen, knollenfreien Masse anrühren. Anmischen kann auch im Durchlaufmischer m-tec D20, im Freifallsilo- oder Zwangsmischer erfolgen. Danach 10 Min. ruhen lassen, nochmals aufrühren, mit der Traufel in Kornstärke aufziehen und anschliessend strukturieren. Farbanstriche dürfen erst nach völliger Austrocknung und Aushärtung aufgebracht werden (ca. 2-3 Wochen). Alkalibeständige Farbanstriche verwenden. Nicht zum Gebrauch im Sockelbereich bestimmt.

Technische Daten

Struktur Vollabrieb:
Korn 1,5 mm
Korn 2 mm

Verbrauch

Bei Auftrag in Kornstärke 1,5 mm ca. 2,4 kg/m²,
bei Auftrag in Kornstärke 2 mm ca. 3,0 kg/m²

Lieferform

In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg.





mineralischer Deckputz Rillen- oder Reibeputz

maxit ip 42

Wasserabweisender, mineralischer Deckputz für aussen und innen. Lieferbar in weiss, marmorweiss und in einer umfangreichen Farbpalette gemäss maxit Farbtonkarte. Farbtonzuschläge beachten. Körnungen: 2/3/4 mm

Anwendung

Zur Gestaltung von Fassaden und Innenräumen.

Verarbeitung

Von Hand oder maschinell auftragen, mit Traufel auf Kornstärke verziehen und mit Plastiktraufel oder Styropor-Reibscheibe einheitlich rund, waagrecht oder senkrecht verreiben. Zusammenhängende Flächen zügig und ansatzfrei bearbeiten. Immer im Schatten hinter der Sonne her arbeiten oder mit Planen beschatten. Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und/oder Wind schützen.

Untergründe

Trockene und tragfähige mineralische Grundputze. maxit isofon Aufbrennsperre ist empfohlen. Geglättete Putzflächen, Vollgipsplatten, Gipskartonplatten u.ä. mit einem Haftsperrgrund vorstreichen. Der Untergrund muss trocken, ausreichend abgebunden und frei von Staub und losen Teilen sein.

Eingefärbten maxit ip 42 nach Trocknung einmalig mit maxit color Egalisationsfarbe im Putzfarbton überstreichen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.



mineralischer Deckputz Kratzputzstruktur (Vollabrieb)

maxit ip 44

Wasserabweisender, mineralischer Deckputz für aussen und innen. Lieferbar in weiss, marmorweiss und in einer umfangreichen Farbpalette gemäss maxit Farbtonkarte. Farbtonzuschläge beachten. Körnungen: 1/1,5/2/3/4 mm.

Anwendung

Zur Gestaltung von Fassaden und Innenräumen.

Verarbeitung

Von Hand oder maschinell auftragen, mit Traufel auf Kornstärke verziehen und mit Moosgummscheibe oder Styropor-Reibscheibe einheitlich kreisend verreiben. Zusammenhängende Flächen zügig und ansatzfrei bearbeiten. Immer im Schatten hinter der Sonne her arbeiten oder mit Planen beschatten. Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und/oder Wind schützen.

Untergründe

Trockene und tragfähige mineralische Grundputze. maxit isofon Aufbrennsperre ist empfohlen. Geglättete Putzflächen, Vollgipsplatten, Gipskartonplatten u.ä. mit einem Haftsperrgrund vorstreichen. Der Untergrund muss trocken, ausreichend abgebunden und frei von Staub und losen Teilen sein.

Eingefärbten maxit ip 44 nach Trocknung einmalig mit maxit color Egalisationsfarbe im Putzfarbton überstreichen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.



Technische Daten

Druckfestigkeit: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Verbrauch

Bei Auftrag in Kornstärke:
2 mm = ca. $2,7 \text{ kg/m}^2$
3 mm = ca. $3,9 \text{ kg/m}^2$
4 mm = ca. $5,0 \text{ kg/m}^2$

Lieferform

In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg.

Technische Daten

Druckfestigkeit: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Verbrauch

Bei Auftrag in Kornstärke:
1 mm = ca. $2,0 \text{ kg/m}^2$
1,5 mm = ca. $2,5 \text{ kg/m}^2$
2 mm = ca. $2,7 \text{ kg/m}^2$
3 mm = ca. $3,9 \text{ kg/m}^2$
4 mm = ca. $5,0 \text{ kg/m}^2$

Lieferform

In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg.



Kellenwurf Bimsbasis

maxit ip 45

Wasserabweisender, mineralischer Leicht-Deckputz für aussen und innen. Lieferbar in weiss und in einer umfangreichen Farbpalette gemäss maxit Farhtonkarte. Farbtonzuschläge beachten. Körnung: 6 mm

Anwendung

Zur rustikalen Gestaltung von Fassaden und Innenflächen mit hervorragende Möglichkeiten zur Teilflächengestaltung und zur optischen Auflockerung.

Verarbeitung

Der Auftrag erfolgt durch nesterfreien Anwurf des Mörtels mit der Kelle von oben nach unten. Um eine gleichmässige Struktur zu erhalten, ist es zweckmässig, wenn in sich geschlossene Flächen von einem Mann alleine angeworfen werden. Immer im Schatten hinter der Sonne her arbeiten oder mit Planen beschatten. Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und/oder Wind schützen.

Untergründe

Tragfähige, mineralische Grundputze. maxit isofon Aufbrennsperre ist empfohlen. Der Untergrund muss trocken, ausreichend abgebunden und frei von Staub und losen Teilen sein. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Technische Daten

Druckfestigkeit: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Verbrauch

Bei Auftrag in Kornstärke: ca. $7,5 \text{ kg/m}^2$

Lieferform

In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg.

Kellenwurf Kalksteinbasis

maxit ip 45 S

Wasserabweisender, mineralischer Deckputz für aussen und innen. Lieferbar in weiss und in einer umfangreichen Farbpalette gemäss maxit Farhtonkarte. Farbtonzuschläge beachten. Körnung: 4 mm

Anwendung

Zur rustikalen Gestaltung von Fassaden und Innenflächen. maxit ip 45 S ist maschinengängig und bietet hervorragende Möglichkeiten zur Teilflächengestaltung und zur optischen Auflockerung von Fassaden.

Verarbeitung

Der Auftrag erfolgt durch nesterfreien Anwurf des Mörtels mit der Kelle von oben nach unten. Um eine gleichmässige Struktur zu erhalten, ist es zweckmässig, wenn in sich geschlossene Flächen von einem Mann alleine angeworfen werden. Zur Maschinenverarbeitung eignen sich vornehmlich Variopumpen, z.B. m-tec duo mix Vario oder P 20 V, Putzmeister S 5 V u.ä. Immer im Schatten hinter der Sonne her arbeiten oder mit Planen beschatten. Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung durch Sonneneinstrahlung und/oder Wind schützen. In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Untergründe

Tragfähige, mineralische Grundputze. maxit isofon Aufbrennsperre ist empfohlen. Der Untergrund muss trocken, ausreichend abgebunden und frei von Staub und losen Teilen sein.

Technische Daten

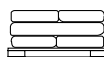
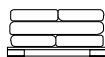
Druckfestigkeit: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Verbrauch

Bei Auftrag in Kornstärke: ca. $7,5 \text{ kg/m}^2$

Lieferform

In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg.





Spritzbewurf für innen und aussen

maxit san Vorspritz

Werk trockenmörtel nach DIN 18557 auf Basis von Zement und ausgewählten Sandkörnungen. (Entspricht der Mörtelgruppe P III nach DIN 18550.)

Anwendung

Der Spritzbewurf sollte nur dort eingesetzt werden, wo eine sichere Verbindung des Mauerwerkes mit maxit san Produkten nicht gewährleistet ist (z.B. glattes Mauerwerk).

Untergrund-Vorbehandlung:

Den alten Putz vollständig entfernen bis ca. 1 m über Feuchtigkeitsgrenze, Mauerwerksfugen ca. 20 mm tief auskratzen und gesamte Fläche gründlich (z.B. mit Stahlbesen) reinigen. Schutt vom Mauerwerk entfernen und Mauerwerk abtrocknen lassen.

Verarbeitung:

Mit allen gängigen Mischpumpen (Halbleistungsschneckenmantel einsetzen) verarbeitbar. maxit san Vorspritz kann auch im Durchlaufmischer m-tec D 20 oder Handrührgerät in plastischer Konsistenz angerührt werden. Für den Inhalt eines 30 kg Sackes ca. 4,4 l sauberes Wasser verwenden. maxit san Vorspritz sollte nach den WTA-Richtlinien max. 50% deckend, punktuell warzenförmig in einer Auftragsstärke von 5 mm aufgebracht werden.

Standzeit:

Je nach Witterung und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 12 Stunden.



Porenhydrophober diffusionsfähiger Porengrundputz für innen und aussen

maxit san Grund

Werk trockenmörtel auf Basis von Zement, ausgewählten Quarzkörnungen und speziellen Zusätzen für Luftporenbildung, Wasserabweisung und Wasserdampfdurchlässigkeit.

Anwendung

Sanierung von feuchtem und stark salzbelastetem Mauerwerk, insbesondere mit Nitraten, als umweltfreundliche Alternative zur Salzumwandlung.

Untergrund-Vorbehandlung:
Alten Putz vollständig entfernen bis ca. 1 m über Feuchtigkeitsgrenze, Mauerwerksfugen ca. 20-30 mm tief auskratzen und gesamte Fläche von alten Putzresten gründlich z.B. mit Stahlbesen reinigen. Schutt vom Mauerwerk entfernen und Mauerwerk abtrocknen lassen.

Verarbeitung:

Mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen ohne zusätzliche Ausrüstung verarbeitbar. Ausspritzen des unebenen Mauerwerks mit dem Ausgleichsputz maxit san Grund nach den WTA-Richtlinien bis zu einer Steinüberdeckung von mindestens 15 mm. Um grössere Unebenheiten zu überbrücken, muss mehrlagig gearbeitet werden, quer mit der Zahntraufel verziehen. Die Standzeit sollte 1 Tag, höchstens jedoch 3 Tage bis zur nächsten Putzlage (maxit san Standard, maxit san Weiss) betragen.

Technische Daten

Mörtelgruppe
P III, DIN 18550

Nach WTA Merkblatt 2-2-91

Ergiebigkeit

1 Sack à 30 kg ergibt ca. 18 l Frischmörtel; bei 50% Überdeckung ergibt das ca. 6 m².

Lieferform

In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg

Technische Daten

Nach WTA Merkblatt 2-2-91

Ergiebigkeit

1 Sack à 30 kg ergibt ca. 29 l Frischmörtel. Bei 15 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,9 m².

Lieferform

In Papiersäcken à 30 kg.
Palettenbesatz:
42 Sack à 30 kg





Porenhydrophober diffusionsfähiger Sanierputz für innen und aussen

maxit san Standard

Werk trockenmörtel auf Basis von Zement, Kalk, Natursand und speziellen Zusätzen für Luftporenbildung, Wasserabweisung und Wasserdampfdurchlässigkeit.

Anwendung

Sanierung von feuchtem und mittel bis stark salzbelastetem Mauerwerk im Innen- und Aussenbereich als Grundputz oder anstrichbereiter Fertigputz.

Untergrund-Vorbehandlung: Alten Putz vollständig entfernen bis ca. 1 m über Feuchtigkeitsgrenze, Mauerwerksfugen ca. 20-30 mm tief auskratzen und gesamte Fläche gründlich (z.B. mit Stahlbesen) reinigen. Schutt vom Mauerwerk entfernen und Mauerwerk abtrocknen lassen.

Verarbeitung: Den Inhalt eines Sackes à 30 kg in ca. 7 l sauberem Wasser anmischen. Mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen ohne zusätzliche Ausrüstung verarbeitbar. Ausspritzen des Mauerwerks als erste Putzlage nach den WTA-Richtlinien bis zu einer Steinüberdeckung von mindestens 15 mm (bei grossen Unebenheiten im Mauerwerk maxitsan Ausgleich verwenden), planeben und quer mit der Zahntraufel verziehen. Am Folgetag, höchstens jedoch nach 3 Tagen, muss die zweite Putzlage nach WTA-Richtlinien mindestens 10 mm stark aufgebracht, fluchtgerecht verzogen, vollflächig nachgeschabt, sauber abgefilzt oder entsprechend strukturiert werden.

Beschichtungen: Für die Oberflächengestaltung von Sanierputzen dürfen nur Farben bzw. Putze mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und geringer Wasseraufnahme verwendet werden. Sehr gut geeignet ist ein mineralischer Deckputz oder Siliconharzputz. Vor der Beschichtung eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Gesamt-Putzdicke einhalten.

Technische Daten

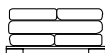
Nach SIA 2003 und WTA Merkblatt 2-2-91

Ergiebigkeit

1 Sack à 30 kg ergibt ca. 28 l Frischmörtel. Bei 15 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,8 m².

Lieferform

In Papiersäcken à 30 kg. Palettenbesatz: 42 Sack à 30 kg



Porenhydrophober, diffusionsfähiger Sanierputz für innen und aussen

maxit san Weiss

Werk trockenmörtel auf Basis von Weisszement, Kalk, Natursand und speziellen Zusätzen für Luftporenbildung, Wasserabweisung und Wasserdampfdurchlässigkeit.

Anwendung

Sanierung von feuchtem, salzbelastetem Mauerwerk im Innen- und Aussenbereich als Grundputz und/oder als Fertigputz.

Untergrund-Vorbehandlung: Alten Putz vollständig entfernen bis ca. 1 m über Feuchtigkeitsgrenze, Mauerwerksfugen ca. 20-30 mm tief auskratzen und gesamte Fläche von alten Putzresten gründlich, z.B. mit Stahlbesen reinigen. Schutt vom Mauerwerk entfernen und Mauerwerk abtrocknen lassen.

Verarbeitung: Mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen ohne zusätzliche Ausrüstung verarbeitbar. maxit san Weiss auf den am Vortag aufgetragenen Grundputz (maxit san Ausgleich oder maxit san Grund oder Sanierputz maxit san Standard) als zweite Sanierputzlage nach den WTA-Richtlinien mindestens 10 mm stark aufbringen, fluchtgerecht verziehen und vollflächig nachschaben, sauber abfilzen oder entsprechend strukturieren.

Beschichtungen: maxit san Weiss hat einen naturweissen Farbton, muss also nicht mit einer zusätzlichen Beschichtung versehen werden. Für eine nachträgliche Oberflächengestaltung dürfen nur Farben bzw. Putze mit hoher Wasserdampfdurchlässigkeit und geringer Wasseraufnahme verwendet werden. Sehr gut geeignet ist ein mineralischer Deckputz oder Siloconharzputz. Vor der Beschichtung eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Gesamt-Putzdicke einhalten.

Technische Daten

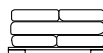
Nach WTA Merkblatt 2-2-91

Ergiebigkeit

1 Sack à 30 kg ergibt ca. 27 l Frischmörtel. Bei 15 mm Auftragsstärke ergibt das ca. 1,8 m².

Lieferform

In Papiersäcken à 30 kg. Palettenbesatz: 42 Sack à 30 kg





Hydrophober Sperrputz zur Bauwerksabdichtung für aussen und innen

maxit san Stop

Anwendung

Im Aussen- und Innenbereich zur Abdichtung von Mauerwerk gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser bis max. 1,5 bar. Insbesondere zur Bauwerksabdichtung bei Sanierputzarbeiten unterhalb Erdoberkante (Vertikalabdichtung).

Untergrund-Vorbehandlung: Alten Putz vollständig entfernen, Fugen auskratzen und gesamte Fläche gründlich reinigen. (z.B. Stahlbesen).

Verarbeitung: Mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen verarbeitbar. Unebenheiten im Mauerwerk und Fugen mit maxit san Stop ausspritzen und 10 mm steinüberdeckend plan verziehen. Die Oberfläche ist vor dem Ansteifen gut aufzurauen (mit Zahnkartätsche quer verziehen). Nach einer Wartezeit von 1 Tag, höchstens jedoch 3 Tagen - abhängig von Witterung und Saugfähigkeit des Untergrundes, kann eine weitere Lage maxit san Stop aufgebracht werden. Falls eine starke Wasserbelastung zu erwarten ist, empfiehlt sich nach einer Standzeit von ca. 6 Wochen eine zusätzliche Abdichtungsmassnahme (Dichtungsschlämme).



Fachwerk-, Schnellschlitz- und Verfüllmörtel

maxit fach

Werk trockenmörtel der Gruppe II auf Basis von mineralischen Leichtzuschlagstoffen, Kalk, Zement und Zusätzen (Beschleunigern).

Anwendung

Als Fachwerksmörtel zum schnellen Ausfüllen von Gefachen. Durch ein relativ schnelles Ansteifen können problemlos mehrere Lagen nass in nass gespritzt werden.

Als Schnellschlitzmörtel zum rationellen Verfüllen von Wandschlitzern, Installations- und Kabelschächten in jedem Mauerwerk. Schneller Versteifungsbeginn (nach ca. 20 min), gute Standfestigkeit und gute Haftung auf allen Werkstoffen garantieren ein schnelles Schliessen von Schlitzern und Schächten. Auftragsstärken von 8-10 cm sind in einem Spritzgang möglich.

Als Verfüllmörtel (geringes Gewicht) zum schnellen Schliessen von Hohlräumen.

Untergrund-Vorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Bei Fachverkaufsfachung sind die zu bedeckenden Holzoberflächen zu grundieren oder mit geeigneten Materialien (z.B. Ölpapier, Teerpapier) vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei losem Untergrund Putzträger verwenden.

Verarbeitung:

Den Inhalt eines Sackes à 25 kg in ca. 16 l sauberem Wasser konsistenzgerecht anmischen.

Mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen verarbeitbar. Aufgrund der beschleunigenden Abbindezeit sollte die Stillstandszeit der Nassförderstrecke nicht mehr als 20 Min. betragen.

Durch das schnelle Ansteifen nach ca. 30 Min. können mehrere Lagen in diesen Zeitintervallen aufgetragen werden. Bei Fachverkaufsfachung wird die letzte Schicht bündig über den Balken abgezogen. Nach dem Anziehen ist der Mörtel zu rappotieren, um eine griffige Oberfläche für den Deckputz zu erhalten und zu gewährleisten, dass der Deckputz nicht über die Fachverkaufsfachung kommt.

Entlang des Fachwerks wird mittels Kellenschnitt eine tiefe Scheinfuge eingebracht, um Schwankungen bzw. Quellen des Holzes und von maxit fach auszugleichen. Die Festigkeit ist auf alle nachfolgende Beschichtungen, z.B. Deckputz, abgestimmt.

Vorteile:

- hohe Ergiebigkeit
- hervorragende Standfestigkeit
- Kostenminimierung
- beschleunigender Abbindeverlauf
- Verbesserung der Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften
- schnelle Austrocknung.

Ergiebigkeit

1 Sack à 25 kg ergibt ca. 30 l Frischmörtel.

Lieferform

In Papiersäcken à 25 kg. Palettenbesatz: 35 Sack à 25 kg



Allgemeine Regeln zum Verputzen

Allgemeine Hinweise

Qualität

Der Einsatz bewährter und fortlaufend kontrollierter Rohstoffe garantiert gleichbleibend gute Trockenmörtelqualitäten. Modernste Fertigungsanlagen sorgen für konstante Zusammensetzung. Alle maxit Produkte unterliegen einer permanenten Eigenüberwachung. Beim Anmischen der Produkte im Freifallmischer bzw. mit dem Rührquirl die Mischzeiten beachten. Nicht übermischen !

Lagerung

maxit Trockenmörtel bleibt in maxit Silos vor Witterungseinflüssen geschützt und langfristig haltbar. Sackware auf Paletten oder Holzrosten trocken gelagert bleibt mindestens 3 Monate lagerfähig.

Beratung

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren heutigen Erkenntnissen und beziehen sich auf normale Fälle, wie sie in der Praxis häufig vorkommen. Hinweise, Vorschläge und Demonstrationen durch unsere Aussendienstmitarbeiter erfolgen unentgeltlich und ohne Gewähr und in der Regel auch ohne Berücksichtigung ausserordentlicher Beanspruchung. Es ist Aufgabe der Planer und Unternehmer, alle Einflüsse angemessen zu berücksichtigen, unsere Angaben sinngemäss anzuwenden und nötigenfalls regelmässige Kontrollen anzuordnen.

Weitere Infos

Zu einigen Produkten halten wir detailliertes Informationsmaterial bereit. Bitte rufen sie uns an: Kontaktadresse siehe Rückseite.

Grundsätzlich sind für die Planung und Ausführung von Verputzarbeiten die Richtlinien und Empfehlungen der Norm SIA V 242/1 Ausgabe 10.1994 verbindlich und deshalb unbedingt zu beachten. Alle Angaben von Durchschnittsverbrauchswerten erfolgen ohne Gewähr, da die Maxit AG weder auf die Verarbeitung noch auf die Beschaffenheit des Untergrundes Einfluss nehmen kann.

Voraussetzung

Das Mauerwerk muss den Vorschriften des Herstellers entsprechen und ausreichend trocken und sauber sein. Lose Teile und Verschmutzungen sind zu entfernen. Ein Putz kann grundsätzlich nur so gut sein wie der Untergrund, d.h. die richtige Vorbehandlung des Putzgrundes ist Voraussetzung für einen mängelfreien Putz. Schwachstellen oder Mängel im Untergrund können durch ein Putzsystem nicht oder nur durch einen erhöhten Aufwand verdeckt werden. Damit sind dann auch erhöhte Kosten für das Verputzen verbunden.

Putzgrund

Der Putzgrund muss trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Übliches Mauerwerk kann ohne Vorbehandlung verputzt werden. Bei neuartigen Wandsystemen unbedingt die Verputzrichtlinien der Hersteller beachten. Bei Unsicherheiten vor dem Verputzen unbedingt die unentgeltliche maxit Bauberatung anfordern. Im Bereich von Materialwechseln (Sockel, Fensterstürze usw.) ist eine Putzbewehrung im oberen Drittel des Grundputzes einzubetten, (Maschenweite mind. 6x6 mm). Die maxit ip 18 E und ip 18 ML Leichtgrundputze werden mit der Maschine oder von Hand in zwei Lagen nass in nass aufgetragen. Die gesamte Grundputzstärke muss mindestens 15 mm betragen.

Haftschicht/Haftbrücken

Glatten Beton zur Aufnahme von Zement- und Kalk-Zementgrundputzen unbedingt mit maxit multi 280 vorbehandeln. Für Gips- und Kalk-Gipsputze auf Betonwände und -decken mit maxit Haftgrund vorstreichen.

Mauerwerk

Der Feuchtigkeitsgehalt des Mauerwerkes darf den in der SIA Empfehlung V 242/1 betr. Verputz- und Gipsarbeiten angegebenen Feuchtigkeitsgehalt nicht übersteigen. Das Probematerial muss aus einer Tiefe von ca. 3 cm entnommen werden. Liegen die Feuchtigkeitsgehalte über dem in der SIA Empfehlung V 242/1 angegebenen Wert, so ist ein gewisses Schadenrisiko nicht auszuschliessen. Feuchtes Mauerwerk und feuchter Beton dürfen nicht verputzt werden. Speziell wärmedämmendes Mauerwerk wie porosierte Backsteine, Porenbeton, Bimsstein usw. trocknen nach Durchfeuchtung sehr langsam aus. Dadurch können Risse im Putzsystem auftreten. Auch bei oberflächlicher Abtrocknung sind die Steine innen noch lange Zeit feucht. In diesen Fällen längere Standzeiten des Grundputzes einplanen oder Gewebespachtelung auf Grundputz ausführen. In Zweifelsfällen Beratung von maxit anfordern. Weisse Ausblühungen, z.B. auf Leichtziegelwänden, durch trockenes Abbürsten entfernen.

Verarbeitungstemperaturen

Bei den Verputzarbeiten muss der Putzgrund frostfrei sein und soll eine Temperatur von + 5 °C nicht unterschreiten.

Bei Aussenputzarbeiten soll die Umgebungstemperatur ebenfalls nicht unter + 5 °C liegen. Mit Innenputzarbeiten im Gebäude darf erst begonnen werden, wenn sichergestellt ist, dass die Temperatur der Innenräume nicht unter + 5 °C liegt, bzw. während der Putzarbeiten nicht darunter absinkt.

Putzstärken

Die in der Norm SIA V 242/1 angegebenen Putzstärken sind einzuhalten.

Abriebe/Edelputze/Farbbeschichtungen

Farbbeschichtungen auf den kalkreichen Deckputzen wie maxit ip 42, 44, 45 und maxit ip 40 Kalkabrieb dürfen erst nach guter Aushärtung und Austrocknung der Oberputzschicht aufgetragen werden. Entscheidend ist dabei, dass das gesamte Putzsystem (Grundputz und Deckputz) lange genug ausgetrocknet und ausgehärtet ist. Im allgemeinen sind das mindestens vier Wochen nach Auftrag des Deckputzes. Wenn die Farbbeschichtung zu früh aufgetragen wird, kann der Kalkanteil im Putz nicht genügend aushärten.

Ausgenommen von dieser Empfehlung ist die Anwendung von maxit color Egalisationsfarbe. Diese Farbe besitzt eine sehr gute Durchlässigkeit von Wasserdampf und von Kohlendioxyd. Bei Anwendung nach Vorschrift liegt bei Verwendung dieser Farbe auf dem Putz ein sehr dünner Farbfilm im gleichen Farbton wie der Putz. Durch diesen dünnen Farbfilm ist eine gute Wasserdampfdiffusion gewährleistet mit gleichmässig ausreichender Zuführung von Kohlendioxyd. Dadurch wird die Aushärtung des Kalkanteils im Deckputz nicht beeinträchtigt. Kalkputze, wie maxit ip 370, die speziell bei Altbauten in Stärken von mehreren Zentimetern aufgetragen werden, müssen vor Auftrag einer Farbbeschichtung ausgetrocknet, gut ausgehärtet und karbonatisiert sein.

Als Deckputz empfehlen wir unsere Putze maxit spectra, maxit silco und maxit sil, als Anstrich Mineralfarbe maxit color. Der Anstrich auf kalkzementgebundenen Deckputzen darf erst nach einer ausreichenden Karbonatisierung erfolgen, was in der Regel nach 4-6 Wochen der Fall ist. Bei eingefärbten Putzen sind geringe Farbtonunterschiede rohstoff- bzw. strukturbedingt und daher unvermeidlich. Für Übermittlungsfehler, verursacht durch eine nicht schriftlich erfolgte Bestellung, haftet der Auftraggeber.

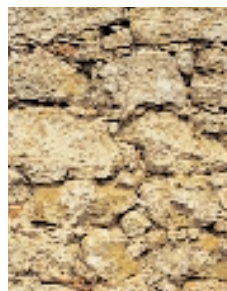
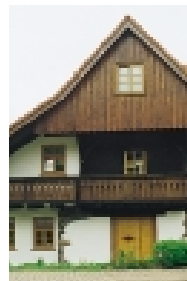
Erdberührter Bereich

Im erdberührten Bereich ist unbedingt ein Zementputz (Sockelputz maxit ip 14) zu verwenden. Dieser ist mit einem Bitumenanstrich, einer Blechabdeckung oder einer vorgestellten Noppenfolie vor Feuchtigkeit zu schützen.

Putzmaschinen

maxit Maschinenputze können mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen verarbeitet werden. Wir empfehlen das m-tec Maschinenprogramm.

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Verputztechnik. In Zweifelsfällen bezüglich Untergrund, konstruktiven Besonderheiten bzw. der Verarbeitung sollte unsere Bauberatung angefordert werden.



Maxit AG

Hauptstrasse 30
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061/311 78 66
Telefax: 061/312 76 10
Bestellannahme:
Telefon: 061/311 78 68

Bureau de vente
Suisse romande
route de Moncor 12
CH-1752 Villars-sur-Glâne
Téléphone: 026/401 31 40
Téléfax: 026/401 31 64

info@maxitag.ch